

## Kurzinformation über die Sitzung des Stadtrates am 23.11.2006

### Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006

Mit Schreiben vom 30.10.2006 teilte das Landratsamt München als Rechtsaufsichtsbehörde mit, dass die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 der Stadt Unterschleißheim, der Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebes Stadtwerke Unterschleißheim sowie der Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2006 des Eigenbetriebes Forum Unterschleißheim rechtsaufsichtlich behandelt wurde.

Für die laut 1. Nachtragshaushaltssatzung 2006 vorgesehene Kreditaufnahme wurde die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die für das Haushaltsjahr 2006 genehmigte Kreditaufnahme des Eigenbetriebes Stadtwerke Unterschleißheim wurde widerrufen, da das vorgesehene Darlehen nicht aufgenommen wird.

Die Erhöhung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen ist genehmigungsfrei.

### Sachstand BallhausForum

Das Sport-, Kultur- und Veranstaltungszentrum BallhausForum hat seit seiner Fertigstellung und Übergabe an die Stadt Anfang Dezember 2005 durch eine Reihe unterschiedlicher Veranstaltungen eindrucksvoll seine vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten unter Beweis gestellt und sich als gefragte Adresse und regelrechte Marke im Münchner Norden sowohl bei unseren Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern aus Unterschleißheim und der Region, aber auch bei den Unternehmen aus der Wirtschaft etabliert.

Seit Anfang März diesen Jahres mit dem feierlichen Festakt zur Einweihung, dem großen Erfolg der Radio Arabella Oldie-Night und dem überwältigenden Tag der offenen Türe mit tausenden Besuchern aus nah und fern wurde der Startschuss für eine Erfolgsgeschichte gegeben, die man zugegebenermaßen in so kurzer Zeit eigentlich noch gar nicht erwartet hätte.

Mittlerweile haben über 30 unterschiedliche Veranstaltungen von Kultur, Events bis hin zu Betriebstagen und –konferenzen stattgefunden, weitere 100 Veranstaltungstage sind bis weit ins Jahr 2007 gebucht bzw. fest reserviert.

Zuletzt hat das BallhausForum mit dem Volleyballländerspiel der Damen Deutschland gegen Brasilien vor ausverkauftem Haus aber auch im Bereich Spitzensport deutschlandweites, ja sogar internationales Renommee erfahren. Nicht nur wegen der beeindruckenden Stimmung in der ausverkauften Arena, sondern auch, weil diese Veranstaltung der beste Beleg dafür war, dass die Arena ihrem Ruf nach bestmöglicher Eignung und Multifunktionalität mehr als gerecht geworden ist.

### Vorübergehende Schließung Arena kommt unerwartet

Wie so oft im Leben ist man allerdings vor Überraschungen nicht gefeit und machtlos.

Völlig unerwartet wie aus heiterem Himmel wurde die Stadt als Gebäudemietler vor rd. 2 Wochen darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Arena mit Foyer des BallhausForum vorübergehend geschlossen werden muss.

Aufgrund entsprechender Routineuntersuchungen durch die Herstellerfirma der Stahlbauteile für die Tragwerkskonstruktion der Arena-Kuppel wurden nach einer Überprüfung eines unabhängigen Sachverständigen mit bloßem Auge nicht feststellbare feine Haarrisse an den Stahlträgern der Kuppelaufhängung festgestellt. Es handelt sich um eine flüssigkeitsinduzierte Spannungsrisskorrosion, die bei einem neuartigen Verzinkverfahren der eingesetzten Stahlteile entstehen, wie sich später herausgestellt hat. Prominentestes Beispiel war vor nicht langer Zeit das WM-Stadion in Kaiserslautern.

Da derzeit noch keine abschließende Analyse der statischen Tragfähigkeit aufgrund der Haarrisse vorliegt, hat der Sachverständige aus reinen Vorsichtsgründen eine entsprechende Sanierung beauftragt. Deshalb hat die Bauaufsichtsbehörde bis zum Sanierungsabschluss die Arena mit angrenzendem Foyer für nicht benutzbar erklärt.

Davon nicht betroffen und nach wie vor nutzbar sind das komplette Sportzentrum, das Tennisheim und der Wintergarten.

Das Landratsamt als Untere Bauaufsichtsbehörde hat sich nach langem Abwägen, jedoch aus verständlichen Gründen zu dieser Entscheidung durchgerungen, wohl wissend, dass eine Nichtbenutzung von Teilen des BallhausForum für alle Beteiligten eine sehr unerfreuliche Nachricht darstellen würde.

#### Zuständigkeit liegt beim Gebäudeeigentümer und Vermieter

Entgegen des zunächst fälschlicherweise entstandenen Eindrucks aus der Berichterstattung der Tagespresse kann man der Stadt keineswegs Geheimniskrämerei oder ungenügende Informationspolitik zum Vorwurf machen.

Offenbar war nicht hinreichend bekannt bzw. mißinterpretiert, dass die Verantwortung für das Gebäude nicht bei der Stadt als Mieter, sondern beim Investor als Eigentümer und Vermieter liegt. Durch die Stadtverwaltung konnte am nächsten Tag nur die ihr selbst erst bekannte Tatsache der Schließung wiedergegeben werden und der Hinweis auf die Zuständigkeit des Vermieters.

Hintergründe, die in dieser Phase noch gar nicht bekannt waren, konnten deshalb auch nicht geäußert werden.

Deshalb sollte das Thema wieder versachlicht werden und vereinzelte Aussagen und Reaktionen in der Öffentlichkeit, die hierzu leider keinen Beitrag leisten und ungerechtfertigte Kritik äußern, klargestellt werden.

Falsche Behauptungen, die nicht den Tatsachen entsprechen, sind hier nicht hilfreich. Das gewählte sog. Modell der private-public-partnership (ppp) zeigt gerade auch hier seine Vorzüge gegenüber dem bisher klassischen Eigenbau von kommunalen Bauvorhaben. Denn nicht die Stadt trägt letztlich die Verantwortung und muss sich um die Sanierungsmaßnahmen kümmern, sondern der Investor und Vermieter. Umgekehrt wäre beim Eigenbau genau dieselbe Situation entstanden, denn Stahlbauteil ist Stahlbauteil, egal wer Bauherr ist.

Insofern war und ist der praktizierte Weg, mit einem privaten Investor zusammenzuarbeiten, mehr als richtig und sollte nicht zur völlig abwegigen Panikmache missbraucht werden.

Die Stadt ist durch hieb- und stichfeste Verträge in solchen Fällen auch juristisch für mögliche Ausfälle und Schäden auf der sicheren Seite, und hat längst die notwendigen formalen Schritte geprüft und in die Wege geleitet, soweit dies erforderlich ist.

Ich hoffe sehr, dass nunmehr die Diskussion versachlicht wird und die Tatsache, dass die Arena nun vorsorglich bis zum Abschluss der Sanierung geschlossen worden ist, als das Gesehene wird, was es ist: Eine reine Vorsorgemaßnahme, um jegliche noch so theoretische Gefährdung von vornherein auszuschließen.

#### Gemeinsames Ziel aller Beteiligten: Arena schnellstmöglich wieder öffnen

Momentan arbeiten alle Beteiligten bei Herstellerfirma und Bauherrn fieberhaft an einer Lösung zur Umsetzung eines Sanierungskonzeptes. Das gemeinsame Ziel ist es, die Arena schnellstmöglich und im vollen Umfang wieder ihrer Bestimmung zu übergeben. Dazu wurde bereits ein Sanierungskonzept der Ingenieure und eingeschalteten Fachinstitute entwickelt

und mit den Behörden, Sachverständigen und Fachingenieuren erarbeitet und diskutiert. Die Stadt als Mieter des BallhausForum geht davon aus, dass sämtliche Fragen im Zusammenhang der vorerst nur eingeschränkten Nutzung des BallhausForum unkompliziert und einvernehmlich mit dem Eigentümer geklärt werden können. Wichtig ist natürlich zum jetzigen Zeitpunkt für alle Beteiligten und insbesondere für Stadt und Nutzer, wann die Arena wieder benutzbar ist.

Dies hängt vom genauen Umfang der Sanierungsmaßnahmen und deren Zeitdauer ab. Diese Frage kann im Moment wegen der umfangreichen Abstimmungen der beteiligten Stellen noch nicht endgültig beantwortet werden, ist aber kurzfristig in nächster Zeit zu erwarten.

Die vorsorgliche und vorübergehende Schließung der Arena traf alle völlig unvorbereitet. Ich hoffe, ich konnte mit diesen Zeilen zur Versachlichung und zielführenden Information unserer Bürgerinnen und Bürger beitragen.

### **Flächennutzungsplan der Stadt Unterschleißheim - Aufstellungsbeschluss zur Gesamtfortschreibung**

---

Der Stadtrat beschließt die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes Unterschleißheim auf der Basis des von der Verwaltung erstellten Arbeitsplanes.

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Sachvortrag erforderlichen Schritte zur Gesamtfortschreibung unter Hinzuziehung des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum München sowie bei Bedarf weiterer externer Beratungsleistungen einzuleiten.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

### **Luftreinhalteplan München - 1. Fortschreibung - Stellungnahme der Stadt Unterschleißheim**

---

Der Stadtrat beschließt die Stellungnahme der Stadt Unterschleißheim in der Fassung vom 23.11. 2006 zur 1. Fortschreibung des Luftreinhalteplans München.

28 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

### **22. Änderung, Teil I, des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 121 "Kongresszentrum, Hotel- und Tennisanlage an der Landshuter Straße" - Aufstellungsbeschluss und Verfahrenseinleitung**

---

Der Stadtrat nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis und beschließt die Aufstellung der 22. Änderung, Teil I, des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 121 "Veranstaltungs-/Kongress- und Sportzentrum Unterschleißheim" auf der Basis der im dazugehörigen Bebauungsplan vorgenommenen Änderungen.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Beschlussfassung über die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 26.10.2006 und 05.10.2006, deren Gründe der Geheimhaltung entfallen sind**

---

Der Stadtrat beschließt, dass für folgenden Beschluss aus der Sitzung vom 05.10.2006 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind:

- Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten
  - Entscheidung über den Erwerb des Flurstückes mit der Fl.-Nr, 1029/1 in der Gemarkung Unterschleißheim